

Juli 2023 – November 2023



Ketzberg

Doppelpack

Informationen
der Evangelischen
Kirchengemeinden



Gräfrath

Ausgabe 13



Foto: www.gemeindebrief.de



- 3 Andacht
- 4 „Sei gesegnet... Gottes Kind“
- 5 Festkirche für Musik, Kunst und Segen
- 7 Gemeindeversammlungen für die Presbyteriumswahl
- 8 Weitere Zusammenarbeit der Gemeinden
- 9 Klingenkirche – Zwischenstand
- 10 Infoabend – TelefonSeelsorge

5



Festkirche

Aktuelles aus Gräfrath

- 12 Besondere Gottesdienste und anderes mehr
- 14 Neues aus dem Presbyterium Gräfrath
- 15 Konfirmation 2023 in Gräfrath
- 16 Programm Frauentreff Gräfrath
- 17 Seniorenkreis Gräfrath
- 18 Gesprächskreis Gräfrath
- 19 Ein besonderes Jubiläum
- 20 Nachruf Frau Osygus und Herr Reiprich
- 21 Abschied unserer Küsterin Susanne Baum.
- 22 In eigener Sache
- 23 Spende Ev. Kirche Gräfrath
- 24 Küster:in gesucht
- 25 Christlich-Islamischer Gesprächskreis
- 25 Solingen singt
- 26 Gottesdienstplan

7



Presbyteriumswahl

Aktuelles aus Ketzberg

- 29 Ev. Kirche Ketzberg – Blick auf eine der schönsten Kirchen Solingens
- 30 Konzert Klez & More zum Kirchenjubiläum
- 31 150 Jahre Ketzberger Kirche
- 32 Gottesdienste in Ketzberg
- 33 Helfen Sie mit, diese Kirche zu erhalten!
- 34 Konfiunterricht 2023 – 025
- 35 Besondere Veranstaltungen
- 36 Aktuelles aus dem Presbyterium Ketzberg
- 37 Konzertankündigung unisono in Ketzberg
- 38 Probe bei unisono – oder: Ich gebe ALLES!
- 39 Probe im Klassik Chor

21



Küsterin Susanne Baum

Kinder und Jugend

- 40 Drei Fragen an unsere Kindergartenleiterin Kerstin Buchner
- 41 Kinderseite
- 42 Action-Bibel-Samstag
- 43 Jugendseite
- 44 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

31



150. Jubiläum

Informationen und Termine

- 45 Veranstaltungen für Erwachsene
- 46 Das Presbyterium Ketzberg
- 47 So erreichen Sie uns in Ketzberg
- 48 Familien-Nachrichten Ketzberg
- 49 Familien-Nachrichten Gräfrath
- 49 Das Presbyterium Gräfrath
- 50 So erreichen Sie uns in Gräfrath
- 51 Termine von A – Z Gräfrath
- 51 Impressum

40



Kerstin Buchner



Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. (Psalm 63,8) – so heißt es im Monatsspruch für August

Ein schönes Bild!

„Wie niedlich!“ – sagen viele spontan beim Anblick einer Henne mit ihren flauschigen Küken. Wie ein Küken darf ich mich bei Gott geborgen fühlen. Und da verstecke ich mich nicht nur aus Angst, weil mich jemand verfolgt oder sonstige Gefahr droht, sondern unter Gottes Schutz kann ich jubeln und fröhlich sein. Einfach dankbar, weil ich lebe und Gottes Kind sein darf. Weil ich mich von ihm getragen und gesegnet weiß, darf ich frohlocken.



Bild von rubyclement auf Pixabay

„Ich darf im wahrsten Sinne des Wortes frohlocken“, sagte vor Jahren eine dankbare Bekannte. Ihre vormals glatten Haare wuchsen nach erfolgter Chemotherapie gelockt nach. Sie hatte sich während der ganzen anstrengenden Therapie von Gott behütet und beschützt gefühlt. ER hatte sie durch diese schwierige Zeit begleitet.

Gott ist mein Helfer. Manchmal spüren wir das in ernsteren Situationen, manchmal auch in ganz alltäglichen unspektakulären Begebenheiten. Da bin ich auf dem Weg zu einer schwierigen Sitzung, mein Kopf ist voller wirrer Gedanken. Aber mitten im Gespräch eröffnen sich neue Perspektiven, wie das Problem gelöst werden kann. Der eine hat diesen Vorschlag, die andere jene Idee und am Ende ist fast alles geklärt. Nein, das kam alles nicht von ungefähr oder zufällig. Gott hat geholfen!

Unter den Flügeln Gottes lebt es sich gut. Ich kann die Weite erleben, weil ich sicheren Halt habe. Ich kann fliegen, über mich hinauswachsen, über Mauern und eigene Schatten springen, weil Gott mich tragen wird.

Den Segen dieser beglückenden Erfahrung wünsche ich Ihnen und Euch von Herzen!

Bärbel Albers



„Sei gesegnet... Gottes Kind“

Mit diesem Thema luden wir zu einem „überraschend anderes“ Gottesdienst in die Gräfrather Kirche. Wie jeder andere Gottesdienst stand er unter dem Segen Gottes. Das heißt wie jeder Gottesdienst endete er mit dem Segen: „Der Herr segne Dich...!“



Foto: Marcelo Bragion / Pixabay

Es gibt Gottesdienstbesucher:innen, für die ist der Segen das Wichtigste – wichtiger als die Predigt. Der Segen gilt für sie als unverzichtbar? Warum eigentlich?

Ich glaube, viele Menschen haben eine Grundsehnsucht nach „gesegnet werden!“ Wenn Menschen mich bitten, dass ich sie segne, ist das für mich immer ein besonderer Moment der Demut. Über dieses Leben spannt sich ein weiter Horizont:

Du bist liebevoll angesehen, das göttliche Angesicht leuchtet über dir. In diesem Blick Gottes kann der Mensch sich einfach fallen lassen.

Gott sieht mich und dieses Wissen verwandelt meine Einstellung zu mir selbst und zu meinen Mitmenschen. Denn als Gesegneter weiß ich mich angenommen, so wie ich bin. Gesegnet sein heißt nicht, alle meine Gebete werden erfüllt, aber unabhängig von der Gebeterfüllung, weiß ich mich von ihm umfassen, angenommen, eben gesegnet. Dieser Segen stellt keine Bedingungen oder Leistungen. Gott gibt seinen Segen ohne Vorbehalte. sagt Ja zu mir. Wir leben vom Segen Gottes und damit aus der Gnade. Jede und jeder von uns.

Und das heißt zugleich: Wir leben nicht vom Erfolg – Erfolg ist etwas anderes als Segen: Erfolg sieht auf das Sichtbare, auf Zahlen oder auf Wachstum. Der Segen Gottes kommt oft unscheinbar zum Zuge. Er ist nicht glasklar festzumachen. Aber er ist wie die Luft lebensnotwendig. Und daher ist die einzige Bitte, die wir heute an Gott richten sollten: Ich lasse dich nicht du segnest mich denn.

Im besagten Gottesdienst haben einige das Angebot wahrgenommen und sich persönlich segnen lassen. Damit verbunden war auch die Fürbitte für ein persönliches Anliegen. Man konnte allerdings auch persönliche Fürbitten oder Dankanliegen jeweils auf Zettel schreiben und in ein Körbchen legen. Außerdem gab es das Körbchen: Das will ich loswerden. Ob eine Sorge, eine Last, eine Schuld – ich konnte es auf einen Zettel schreiben, und nach dem allgemeinen Segen am Ende des Gottesdienstes wurden sie in einer Feuerschale draußen verbrannt.

Thomas Schorsch



Glockenturm Ev. Kirche am Markt

Foto: Thomas Schorsch

Jetzt: Festkirche für Musik, Kunst und Segen

Für viele Menschen ist der Segen das Wichtigste in der Kirche. Die Gemeinden Ketzberg und Gräfrath nehmen dies auf und möchten in der Gräfrather Kirche am Markt einen geistlichen Ort schaffen, in dem Menschen gesegnet werden. Dabei denken wir an Wendungen im Lebenslauf oder Situationen, in denen der Segen passt: persönlich zugesprochen und getragen von Hoffnung.

Den Segen können Menschen empfangen, die ein Kind erwarten oder nach der Geburt. Kinder, die in die Kita, die Schule oder Musikschule kommen, Jugendliche und Erwachsene, die umziehen, Krankheiten erleiden oder überstanden haben, eine Reise antreten oder wieder da sind, eine Ausbildung oder den Beruf beginnen oder beenden, können gesegnet werden. Wir denken auch an Menschen, die Großeltern oder Paten werden, ein Ehrenamt beginnen oder beenden. Und weil auch sehr traurige Momente nie ganz ohne Hoffnung sind, möchten wir auch Trauernde segnen, verwitwete Menschen und Sterbende. Die Bandbreite des Lebens steht unter dem Segen Gottes, was für uns bedeutet, dass wir Gottes Begleitung zusagen dürfen.

Die Form passt sich der Situation an: Einzelsegnung, im kleinen Kreis von Familie und Freunden oder mit vielen, die Anteil nehmen. Die Gräfrather Kirche ist für alle Anliegen offen, und wenn es die Situation verlangt, kommt der Segen durch die Akteure an jeden Ort: in Haus und Garten, ans Krankenlager oder an den Lieblingsort in der Natur.

Mit dem Projekt versprechen sich die Gemeinden, der Gräfrather Kirche einen unverwechselbaren, spirituellen Charakter zu geben, der für Mitglieder beider Gemeinden hilfreich ist. Und darüber hinaus: Wir laden Menschen in der Region und auch Menschen ohne Gemeindezugehörigkeit herzlich ein, Segen zu empfangen. Und für wen der Zugang zur Kirche über Musik und Kunst geht, ist ebenso in der Festkirche willkommen. Wir sind ein Erprobungsraum der Evangelischen Kirche im Rheinland, werden beraten, gefördert und vernetzt (<https://erprobungsraeume.de/>). Ein Team aus Presbyteriumsmitgliedern hat die Festkirche konzipiert.

Interessenten wenden sich bitte an die Pfarrer Schorsch und Bleckmann (Kontaktseiten 47 und 50).



In Solingen bestehen bereits drei interessante Segensinitiativen, die wir gern empfehlen:

Unter der Überschrift „Segen berührt neues Leben“ werden jährlich vier ökumenische Segensfeiern angeboten. „Wir laden werdende Eltern in Solingen ein“, sagt Pfarrerin Renate Tomalik vom Segensteam, „alle, die sich einen Segen für sich und ihr kleines Wunder wünschen.“ Die Segensfeiern sind in der Kapelle des Städtischen Klinikums, Gotenstraße 1, am 25. 9. und 4. 12. 2023 um 18.30 Uhr.

Ein zweites Angebot richtet sich an Babys, die bereits das Licht der Welt erblickt haben, und ihre Familien. Mütter, Eltern, Familien sind auch hier eingeladen, ihre kleinen Kinder und sich selbst persönlich segnen zu lassen. „Willkommen im Leben, kleiner Segen!“ sind diese Feiern überschrieben. Eine Feier ist für den 22. 10. 2023, um 17 Uhr in der Dorper Kirche, Schützenstraße 120 geplant.



Einen „Segensraum“ hat Pfarrer Christian Menge von der Lutherkirchengemeinde eröffnet: „Du brauchst Zuspruch und Stärkung? Weil das Leben gerade holpert? Weil eine Entscheidung ansteht? Wir verschenken Segen. Einfach so. Und vorher hören wir Dir gut zu.“ Nach einer Anmeldung,

die auch online unter <https://segensraum.de> möglich ist, nimmt Christian Menge Kontakt auf. Es folgen ein Gespräch und ein Segensritual: „Dabei sprechen wir noch einmal aus, was vor dir liegt. Vorhaben, Befürchtung, Hoffnung. Dann wird das eingebunden in Gottes Segensworte, in das Versprechen von Hoffnung und Liebe. Dabei knüpfen wir ein Segensband, das dich begleitet, wenn du gehst.“



Gemeindeversammlungen am 24. September 2023 für die Presbyteriumswahl

In den beiden Gemeinden Gräfrath und Ketzberg finden am Sonntag, 24. 9. 2023 Gemeindeversammlungen statt. Um 10.30 Uhr ist in beiden Kirchen Gottesdienst, anschließend informieren jeweils die Presbyterien über ihre Arbeit.

Dabei werden auch die Personen vorgestellt, die für das Presbyteramt kandidieren und am 18. Februar 2024 von den Gemeindegliedern in die Gemeindeleitungen gewählt werden wollen. Am 24. 9. 2023 die letzte Möglichkeit, sich zur Wahl aufstellen zu lassen.

Was macht ein:e Presbyter:in?

Die Leitung einer Kirchengemeinde liegt beim Presbyterium. Mitglieder des Presbyteriums sind die ehrenamtlichen Presbyter:innen, die Pfarrer:innen und die gewählten Mitarbeitenden. Sie üben den Dienst der Leitung in gemeinsamer Verantwortung aus.

Das Presbyterium entscheidet, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt. Dazu trifft sich das Presbyterium regelmäßig, um Beschlüsse zu fassen. Konkret geht es dabei zum Beispiel um Mitarbeitende und Veranstaltungen, den Haushalt der Gemeinde und ihre Gebäude. Möglich ist auch die Mitarbeit in weiteren Ausschüssen auf Gemeinde- oder Kirchenkreisebene. Presbyter:innen übernehmen auch Lektorendienste im sonntäglichen Gottesdienst, helfen bei der Austeilung des Abendmahls und beim Sammeln der Kollekten. Das Presbyterium trägt die Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienstgestaltung und ist gemeinsam mit den ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden für das Gemeindeleben verantwortlich. Die Gemeinde hat auch diakonische und gesellschaftliche Aufgaben. Auch hier entscheidet und unterstützt das Presbyterium.

Jede und jeder aus der Gemeinde ist eingeladen, dabei mitzumachen. Presbyter:innen werden in einem besonderen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Alle Mitglieder des Presbyteriums haben Anspruch auf vollständige und umfassende Informationen, die sie für die Ausübung ihres Dienstes brauchen. Presbyter:innen arbeiten ehrenamtlich. Sie haben Anspruch auf Auslagenerstattung und Fortbildungen.

Infos: www.presbyteriumswahl.de



Weitere Zusammenarbeit der Gemeinden Gräfrath und Ketzberg

Die Gemeinden Ketzberg und Gräfrath werden in Zukunft noch enger zusammenarbeiten. Unter Moderation der Superintendentin Dr. Ilka Werner haben die Presbyterien am 8. Mai 2023 gemeinsam entschieden, eine Gemeinde zu bilden. Das soll spätestens 2027 geschehen. Pfarrer für diese Gemeinde ist – nach Pensionierung von Pfarrer Thomas Schorsch – Pfarrer Christof Bleckmann. Dies passt zu der bis dahin zu erwartenden Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Wenn zwei vormalig selbständige Gemeinden zu einer werden, ist das auch schmerzlich und emotional. Nun müssen alle mithelfen und mit Vertrauen, Wohlwollen und im Gebet diesen Prozess begleiten. Es gibt keinen Grund, sich vor der Veränderung zu fürchten, weil die Anliegen beider Gemeinden ernst genommen werden. Die kirchliche Ordnung lässt zu, dass zwei Bezirke gebildet werden. Eine Satzung klärt die genauen Verantwortlichkeiten. Bei Presbyteriumswahlen und in der praktischen Gemeindefarbeit können diese Bezirke wichtig sein. In der Gesamtkonzeption gemeindlicher Aufgaben wird bestimmt, wie die Gemeindefarbeit geschehen soll. In dieser Konzeption sollen die Profile der beiden jetzigen Gemeinden so einfließen, dass sie sich gegenseitig befruchten. Eine Steuerungsgruppe mit Verantwortlichen beider Gemeinden arbeitet demnächst die Details aus. Im Presbyterium hat Dominanzgebaren der einen gegenüber den anderen keinen Raum, sondern es gibt nur noch gemeinsame Anliegen. Diese Haltung soll in allen Bereichen und von allen, denen die Gemeinde am Herzen liegt, gelebt werden.

Mit einer Fusion glauben wir am besten auf die veränderten – kleineren – Verhältnisse reagieren zu können. Ein sinnvolles Gemeindeangebot unter klarer Leitung durch ein starkes Presbyterium erscheint so möglich.

Da der Klingenkirchenprozess dann bereits weiter fortgeschritten sein wird, werden wir auch mehr Klarheit über das bei uns verbleibende Personal und die Aufgabenfelder haben.

Wir freuen uns auf einen spannenden Prozess, der sicher noch viel Arbeit, aber auch Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten für uns bietet.

Ihre Nicola Henkel, Christof Bleckmann, Thomas Schorsch und
Bärbel Albers



Klingenkirche – Zwischenstand

Bei der Frühjahrssynode wurde ein Stimmungsbild zu den Vorschlägen der zukünftigen Veränderungen im Kirchenkreis eingeholt. Mit allen soll die Arbeit in den Fachbereichen sichergestellt werden. Bis zu den endgültigen Beschlüssen im November sind Veränderungen möglich. Eckpunkte:

Kirchenmusik

Haupt- und Nebenamtliche sollen künftig beim Kirchenkreis angestellt werden. Finanzierung per Umlage von den Gemeinden. 3 kirchenmusikalische Profilstellen für Chor-, Orgel und Populärmusik. Über ihre jeweilige Region hinaus sollen sie mit ihren Profilen aber auch in anderen Gemeinden des Kirchenkreises tätig sein.

Pfarrdienst

Drei Regionen, wir: Region Nord mit den Gemeinden Wald, Gräfrath und Ketzberg. Pfarrpersonen sind schwerpunktmäßig jeweils für eine Gemeinde zuständig, werden aber auch Aufgaben in der Region und im Kirchenkreis übernehmen.

Jugendarbeit

Personalstellen mit Umlagen-Finanzierung beim Kirchenkreis. Inhaltliche Planung gemeindeverbindend auf der Ebene des ganzen Kirchenkreises inklusive Schulseelsorge-Projekt „Brückenschlag“. Schwerpunktangebote aber auch weiterhin überall Angebote vor Ort. Standortfragen sind zu klären. Vernetzung bereits bestehender Angebote wie Kinderbibeltage, Konfirmandenfahrten oder Jugendfreizeiten auf Kirchenkreisebene.

Infotreffen

Welche Vorschläge abschließend eine Mehrheit der Synode erhalten, wird erst im November entschieden. **Am 30. August 2023** sollen die bis dahin überarbeiteten Vorschläge Presbyterien und Interessierten aus Kirchenkreis und Gemeinden bei einer Infoveranstaltung 19.00 bis 22.00 Uhr im Bürgersaal der Stadtkirche am Fronhof vorgestellt werden. Danach sollen die zuständigen Arbeitsgruppen ihre Vorschläge für die Novembersynode möglichst beschlussreif machen.

Nicola Henkel



TelefonSeelsorge®

Infoabend – TelefonSeelsorge

Anonym.
Kompetent.
Rund um die Uhr.

Neuer Ausbildungskurs – Infoabend!

Die TelefonSeelsorge Solingen bildet auch in diesem Jahr wieder neue Telefonseelsorger:innen aus. Suchen Sie ein wichtiges und interessantes Ehrenamt? Haben Sie im Monat 15 Stunden Zeit? Möchten Sie eine:r der 7.700 ehrenamtlich Mitarbeitenden der TelefonSeelsorge werden?

Wir suchen Menschen, die ein offenes Herz für Menschen in Not haben, die Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen mitbringen, gut zuhören können und unseren Anrufer:innen mit Wertschätzung und auf Augenhöhe begegnen.

Unsere Ratsuchenden haben viele Themen, die sie gerne in einem Gespräch äußern möchten. Probleme und Krisen können uns in jeder Lebensphase treffen.

Probleme in der Familie oder am Arbeitsplatz, Mobbing, Krankheit, Einsamkeit, Sinnkrisen, suizidale Gedanken können Menschen an ihre Grenzen bringen und dann kann ein Gespräch helfen, Gedanken zu sortieren, neue Wege zu erkennen oder einfach mal jemanden zum Reden zu haben.

Wir bieten eine einjährige fundierte gründliche Ausbildung zur/zum Telefonseelsorger:in, die zum Qualitätszeichen unserer Arbeit geworden ist.

Zu unserer Arbeit gehören monatliche Supervisionen und regelmäßige Fortbildungen.

Eine erste Information bieten wir am 28. August 2023 um 19.00 Uhr an.

Wir bitten um Anmeldung unter [buer0\(at\)telefonseelsorge-solingen.de](mailto:buer0(at)telefonseelsorge-solingen.de) oder Telefon 0212 / 599 26 23.

Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, live erreichen Sie unser Büro montags 11.30 – 15.00 Uhr und donnerstags 11.15 – 13.45 Uhr.

In jedem Fall melden wir uns zurück.

Besuchen Sie unsere Homepage telefonseelsorge-solingen.de und finden Sie uns auf facebook.

Wir freuen uns auf Sie!



„Ich verschenke einen Schatz“

Stellen Sie sich vor,
Sie besitzen einen
Schatz.

Wer soll ihn
erben?

*„Das Geld, das ich zu Lebzeiten
nicht verbraucht habe, soll später
einmal armen Menschen eine
bessere Zukunft ermöglichen.“*

Wie wäre es, wenn Sie Ihren Schatz denjenigen schenken,
die nichts besitzen? Menschen, die am Rande stehen
und deren tägliches Leben ein Überlebenskampf ist?

Soziale Projekte fördern und einen Lebensabend ohne
finanzielle Sorgen genießen – diese beiden Ziele lassen
sich miteinander vereinbaren: mit dem Steyler Schatzbrief.

3 gute Gründe für den Steyler Schatzbrief:

- ✔ Sie leisten wirksame Hilfe für Menschen in Not.
- ✔ Sie spenden nur, was Sie nicht selbst benötigen.
- ✔ Sie sparen und haben so immer einen Notgroschen für unvorhergesehene Ausgaben.

Dafür stehen wir

Als christliches Finanzinstitut sind wir seit unserer Gründung im Jahr 1964 dafür bekannt, mit Geld Gutes zu tun. Der Steyler Schatzbrief ist gut für unsere Kunden und gut für Menschen in Not.

Dafür steht der Steyler Schatzbrief

Der Steyler Schatzbrief ist ein Tagesgeldkonto mit eingebauter Hilfe. Wie bei jedem Tagesgeldkonto behalten Sie den vollen Zugriff auf Ihr Ersparnis und haben so immer einen Notgroschen für unvorhergesehene Ausgaben. Bleibt später etwas übrig, dann fließt dieser Teil Ihres Erbes in weltweite Projekte der Nächstenliebe. Steyler Missionare und Missionarinnen arbeiten in Gemeinden, betreiben Schulen und Krankenhäuser und helfen auf viele andere Arten denen, die fast nichts besitzen. Durch Ihre Unterschrift wird Ihr Tagesgeldkonto so zum Vermächtnis für Menschen, die unsere Solidarität brauchen.



Steyler **Ethik** Bank
Wo Geld Gutes schafft

- ☎ Telefon: 02241/120 50
- 🌐 www.steyler-bank.de/schatzbrief





Besondere Gottesdienste und anderes mehr

Am 20. August gestalten die Eltern der Konfirmanden

den Gottesdienst. Das Thema ist eine Überraschung.

Am 27. August: Gottesdienst mit der Feuerwehr

Unter dem Motto „**Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!**“ lädt das Mittendrin-Team zu einem Gottesdienst in der Feuerwehrrhalle ein. Mit dabei: Freiwillige Feuerwehr Gräfrath, Bläserchor Pustekuchen und Simone Henn-Pausch (Koordinatorin der Notfallseelsorge im Kirchenkreis).

Jubelkonfirmation 2023

Sie findet dieses Jahr am **5. November um 10.30 Uhr** statt. Wir werden die uns bekannten Adressen anschreiben. Wer aber keine Einladung erhalten hat, aber zu den Jahrgängen 1973 (Gold), 1963 (Diamant), 1958 (Eisern) oder 1953 Jahren (Gnaden) gehört, kann sich noch melden. Auch wer in einer anderen Kirche konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen.

Wer Kontakt zu Mitkonfirmanden hat, die nicht mehr in Gräfrath wohnen, teile uns das doch bitte mit, damit wir sie auch einladen können.

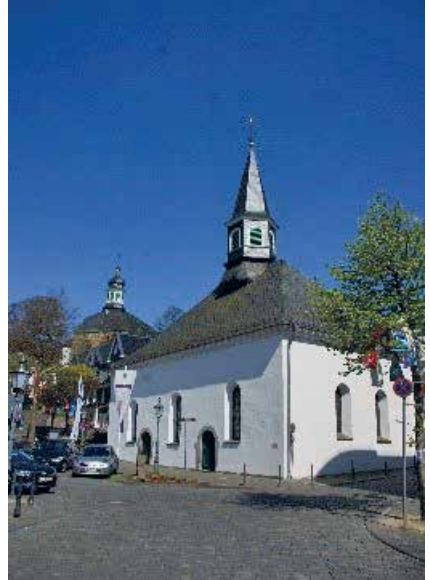
Die Jubelkonfirmation ist ein Fest des Wiedersehens und der Tag des Dankes gegenüber Gott, der sie bis auf diesen Tag geführt und bewahrt hat. Zudem wollen wir ihn um seinen Segen für den weiteren Weg bitten.

Ralf Hasler, (0212 / 6 22 03, Mail: [r.hasler\(at\)kirche-graefrath.de](mailto:r.hasler(at)kirche-graefrath.de).)

Gottesdienst mit anschließender **Gemeindeversammlung**

Am 24. September, 10.30 Uhr. Hauptthemen: die Kooperation mit Ketzberg und die Presbyteriumswahl. Hier können noch Kandidaten vorgeschlagen werden.

Zu einer biblischen Weinprobe lädt das Mittendrin-Team am Freitag, **24. November, um 19 Uhr** ins Gemeindezentrum ein. Es wird wieder „überraschend anders!“ Der Unkostenbeitrag für die Weinprobe inklusive einem Snack beträgt 20, – Euro.





Bitte anmelden bei:

[t.schorsch\(at\)kirche-graefrath.de](mailto:t.schorsch(at)kirche-graefrath.de) oder telefonisch: 5 97 67.

Am Buß- und Bettag, dem 22. November, um 19 Uhr feiern wir einen ökumenischen Abendgottesdienst in Ketzberg.

Bitte vormerken:

Am 1. Advent findet wieder ein **Gemeindebasar** im und rund um das Gemeindezentrum statt.

Gemeinsamer Reformationsgottesdienst des Kirchenkreises

am 31. Oktober um 19 Uhr in der Ev. Kirche in Widdert, Lacherstraße 43. Unter dem Motto „am Rande aufkreuzen!“ gestaltet ein buntes Team einen abwechslungsreichen Gottesdienst. Mit dabei unter anderem auch das Bläserensemble Pustekuchen.



PTT - Gräfrath
Das PhysioTherapieTeam
Jörg Knop ——— Thomas Eckardt
Physiotherapeuten / Diplomsporthlehrer

Tel.: 0212 - 2 21 99 37

Manuelle Therapie - Lymphdrainage - Bobath - Massagen

Termine auch Sa. / Hausbesuche n.Vereinbarung / alle Kassen

„Physio und mehr“

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Man. Lymphdrainage
- Bobath für Erwachsene
- KG - Gerät
- Massagen
- Elektrotherapie
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschule
- FITVIBE - Vibrationstraining
- spez. Golf - Physiotherapie
- Kiefergelenk - Behandlung

Altes Postamt · In der Freiheit 29 · 42653 Solingen-Gräfrath
www.ptt-solingen.de



Neues aus dem Presbyterium Gräfrath

Wir schauen zurück auf eine sehr intensive Osterzeit. Wir hatten eine sehr schöne Agapefeier am Gründonnerstag und eine besondere Osternacht, die wir wieder gemeinsam mit der katholischen Gemeinde auf dem Marktplatz gestartet haben. Nach den Gottesdiensten in den beiden Kirchen trafen wir uns wieder zu einem sehr gemütlichen Beisammensein, bei dem wir mit Eiern, Brot und Wein Ostern feierten. Auch der gemeinsame Marktfestgottesdienst war gut besucht und ein Jahreshöhepunkt.

Bei der Gemeindeversammlung Ende März stellten wir die verschiedenen möglichen Modelle der Kooperation mit Ketzberg vor. Immerhin kamen ca. 30 Gemeindemitglieder zu der Versammlung. Die Kooperation wurde grundsätzlich befürwortet. Man möge aber darauf achten, dass Gräfrath gegenüber der größeren Gemeinde Ketzberg nicht an Gewicht und Profil verliert. Eine Stimmgleichheit beider Gemeinden sollte gewährleistet werden. Das Modell der Gesamtkirchengemeinde schien der Versammlung hierfür das passende Modell zu sein. Nach einer gemeinsamen Sitzung mit Ketzberg unter der Moderation der Superintendentin Frau Dr. Ilka Werner kam auch unser Presbyterium überein, dass die in der Versammlung genannten Punkte auch im Rahmen einer Fusion durch eine dementsprechende Satzung beachtet werden können. Siehe dazu Seite 8.

Nun bereiten wir uns auch auf die Presbyteriumswahl 2024 vor, die für den 18. Februar 2024 vorgesehen ist. Am 24. 9. 2023 können bei der nächsten Gemeindeversammlung noch weitere Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden, die bisher noch nicht auf der Liste standen. Falls wir nur so viele Kandidaten haben, wie wir Stellen haben, sind die dann auf der Versammlung Genannten nach einer Einspruchsfrist automatisch gewählt.

**Also, noch kann man sich zur Wahl stellen
oder eine Person vorschlagen.**

Thomas Schorsch



Foto: Manfred Senkel

Konfirmation 2023 in Gräfrath

Auf dem Bild sehen wir (v. l. n. r.): Pfarrer Thomas Schorsch, Elena Strontschak, Lorena Martino, Mia Ebeling, Anna Schwarz, Carlotta Peuker, Luis Fiehl, Bjarne Eller, Oskar Rödder, Carl Filter, Diakonin Bärbel Albers.

He is here!

Gott ist da! Unter diesem Motto (entnommen aus dem Lieblingslied unserer Konfirmand:innen „Jesus in my house... he is here with me now“) haben wir am 29. und 30. April festlich und fröhlich Konfirmation gefeiert.

Gott ist da und wirkt in unserem Leben. Viele Menschen vor uns haben das in ihrem Leben erfahren. Wir hören von biblischen Personen, die das erleben, wie zum Beispiel Hagar und Jakob, die ganz deutlich spüren: Ja, Gott ist hier, jetzt! Hier, an meiner Seite!

Nun haben wir es neun jungen Menschen ganz besonders zugesprochen und mitgegeben für ihren Weg: „Jesus geht mit dir. Gottes Segen gilt dir ganz persönlich. Das darfst du hören für jeden Tag deines Lebens.“

Bärbel Albers



Programm Frauentreff Gräfrath



Liebe Frauen vom Frauentreff! Liebe Gemeinde!

Wusstet Ihr, dass es einen „Bergischen Altar“ gibt? Auf unserer Wanderung durch Unterburg und in die evangelische Kirche wurde uns dieser erklärt. Direkt über dem Altar befindet sich die Kanzel und darüber die Orgel. So bleibt die Empore für Besucher frei. Fazit: Auch in unserer nächsten Umgebung gibt es immer noch etwas Neues zu erfahren bzw zu lernen. Vielleicht auch bei unseren nächsten Treffen:

Juli	4. 7. 2023	Besuch im Skulpturenwald Wuppertal (bitte anmelden bei Cornelia)
August	1. 8. 2023	Schulferien
September	5. 9. 2023	„Den Glauben feiern – wie wir das tun wollen“ mit Bärbel Albers
Oktober	3. 10. 2023	Feiertag und Erntedank (noch kein Programm)
November	7. 11. 2023	virtueller Spaziergang durch den Sinneswald Leichlingen Thema: „MUT“

Die Treffen finden jeweils zu den vorgenannten Terminen ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Zwinglistraße 21, statt, um dann um 19.30 Uhr mit unserem Thema zu beginnen. Gäste sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Euren Besuch und wünschen Euch eine schöne Zeit, viel Spaß und Freude. Bleibt gesund und behütet.

Mit herzlichen Grüßen.

Zuständige für den Frauentreff im Jahr 2023 sind:

Cornelia Diedrich
Telefon 31 44 90

Inge Hartmann
Telefon 2 26 75 31



Seniorenkreis Gräfrath

Liebe Damen des Seniorenkreises,
im Mai durften wir den 100. Geburtstag einer Teilnehmerin feiern.

Es war ein schöner Nachmittag mit Kuchen, Sekt und Likörchen.

Dank Pfarrer Schorsch haben wir viel gesungen und es wurde ein gemütlicher Nachmittag.

Vielen Dank dafür.

Nun treffen wir uns nach der Sommerpause, wie gewohnt, jeden 1. und 3. Mittwoch um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Zwinglistraße 21

Allerdings ist der 1. Mittwoch im November ein Feiertag (Allerheiligen).

Ich biete Ihnen deshalb den 2. und 4. Mittwoch an.

Daraus ergeben sich folgende Termine:

16. August 2023

6. September 2023

20. September

4. Oktober 2023

18. Oktober 2023

8. November 2023

**22. November 2023 (Buß- und Betttag,
mit Abendmahl)**

Noch etwas zum Schmunzeln:

Der Pfarrer kann den Termin bei seinem Dekan nicht einhalten. Er meldet sich telefonisch und erklärt verzweifelt: „Eigentlich ist die Trauung schon lange vorbei, aber die Hochzeitsgäste stehen noch immer im Gemeindehaus und gehen einfach nicht! Was soll ich tun?“

„Geben Sie Feueralarm!“, rät der Dekan.

„Das habe ich versucht, aber sie sind trotzdem nicht gegangen.“

„Probieren Sie es mit 'Haltet den Dieb!'“

„Auch das hat nicht geholfen – sie sind immer noch da.“

„Ja, dann“, seufzt der Dekan, „bei so viel Hartnäckigkeit müssen Sie zu rigoroseren Mitteln greifen: Gehen Sie durch und beginnen Sie mit einer Kollekte!“

Bleiben Sie behütet und einen lieben Gruß.

Ingrid Flittner



Gesprächskreis

Der Gesprächskreis, der am 12. Februar 2023 sein 25-jähriges Jubiläum mit einem Gottesdienst in der Kirche und einem Mittagessen im Gemeindezentrum feiern konnte, beschäftigt sich seit einiger Zeit mit dem neuen Thema „**Staat und Kirche**“.

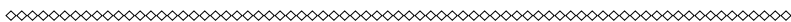
Anhand von Quellen wird das Verhältnis von Christen zur Obrigkeit dargestellt, ausgehend von der neutestamentlichen Zeit mit den partiellen Christenverfolgungen bis hin zur Konstantinischen Wende. Dann wollen wir die Germanenmission behandeln und das Verhältnis von staatlicher Macht (Imperium) und Papsttum (Sacerdotium) im Mittelalter besprechen. Weitere Aspekte sind die Reformation und Luthers Zwei-Reiche-Lehre, die Soziale Frage im 19. Jahrhundert, die Weimarer Zeit und der Nationalsozialismus bis hin zur Gegenwart.

Beim Erscheinen des Gemeindebriefes wissen wir natürlich jetzt noch nicht, bei welchen Fragestellungen wir uns gerade befinden.

Wir laden alle interessierten Menschen zu diesen Abenden ein.

Sie finden statt in der Regel an jedem 2. und 4. Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Zwinglistraße 21 unter der Leitung von Dr. Holger Ueberholz.

Bei Fragen rufen Sie mich bitte an: 59 42 58.



Ihr Meisterteam

KEIL & LANGER BEDACHUNGEN



- Flach- + Steildächer
- Bauklempnerei
- Schieferarbeiten
- Dachbegrünung



KEIL & LANGER BEDACHUNGEN GmbH △ Wuppertaler Str. 277
42653 Solingen △ Telefon und Telefax 02 12 / 59 16 31



Ein besonderes Jubiläum

Nach der Pandemie konnten wir Gott Sei Dank am 12. Februar unser 25-jähriges Gesprächskreisjubiläum feiern. Zunächst trafen wir uns zum Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche. Wie immer, zu solchen Gesprächskreisgottesdiensten, unterstützten Teilnehmer den Godi von Holger Ueberholz. Diesmal ging es um das Thema Taufe, welches ja alle Christen betrifft. Ohne Taufe gäbe es keine Gemeinde und wir könnten demzufolge nicht dazu gehören.

Es ist aber gerade bei Holgers Gesprächskreis erstaunlich, wie viele Teilnehmer von Anfang an dabei sind. Sicherlich liegt es daran, dass wir alle spüren, mit welchem historischem Wissen und akribischen Vorbereitungen Holger seine Energie für uns aufwendet. Dies seit 25 Jahren zu tun, ist nicht selbstverständlich, und deshalb gebührt ihm an dieser Stelle auch mal ein besonderer DANK!



Schön gedeckter Tisch

Foto: Robert Baum

Nach dem sehr festlichen und gut besuchten Gottesdienst ging es für die Gesprächskreisteilnehmer ins Gemeindezentrum. Dort warteten bei sehr schön geschmückten Tischen leckere Köstlichkeiten von „BASTIS“ Restaurant auf uns. Es wurde sich ausführlich ausgetauscht und sehr kurzweilig unterhalten, so dass es bis zum späten Nachmittag ging. Wir waren



Gesprächskreis-Runde im Gemeindezentrum

Foto: Robert Baum

froh darüber, dass auch schon länger erkrankte Teilnehmer zu diesem Jubiläum kommen konnten. Leider sind zwei von ihnen inzwischen verstorben. Deshalb bedanken wir uns bei unserem Herrn für den Segen, den er uns an diesem Tag geschenkt hat. Wir wünschen den Angehörigen der Verstorbenen, dass sie Gottes Kraft spüren, um den Verlust zu überstehen.

Und wenn Sie, liebe Leser nun mal Lust verspüren, Dr. Holger Ueberholz und seinen Gesprächskreis kennen zu lernen, sind Sie bei uns jederzeit herzlich willkommen. (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Zwinglistraße 21).

Susanne Baum



Leider mussten wir in der vergangenen Zeit von weiteren aktiven Gemeindegliedern Abschied nehmen:

Nachruf auf Frau Ilse Osygus (1947 – 2023)

Am Dienstag, 4. April 2023, trugen wir Ilse auf dem Gräfrather Friedhof zu Grabe. Sie starb nach schwerer Krankheit und wurde am 23. März 2023 von ihrem Leiden erlöst.

In unserer Gemeinde setzte sich Ilse besonders für den Frauentreff ein und war dort sehr beliebt, sodass dieser Kreis nach dem Trauergottesdienst die Nachfeier im Gemeindezentrum organisierte. Unsere Verstorbene war zusammen mit Norbert auch beim Team der Offenen Kirche, beide waren auch im Gesprächskreis aktiv und treue Gottesdienstbesucher.

Wir wünschen Norbert in dieser schweren Zeit alles Gute, viel Trost und Gottes reichen Segen und danken Ilse von Herzen für ihren Einsatz in unserer Gemeinde.

Nachruf auf Herrn Klaus Reiprich (1942 – 2023)



Klaus Reiprich auf dem Ketzberger Friedhof am 2. Januar 2022

Foto: Dr. Ueberholz

Klaus war von 2008 bis 2016 Presbyter unserer Gemeinde und innerhalb dieser Zeit auch Baukirchmeister. Gemeinsam mit seiner Frau Marliese engagierte er sich seit vielen Jahren in der Offenen Kirche und auch in unserem gemeindlichen Gesprächskreis.

Klaus unterstützte unsere Gemeinde mit seinem technischen Sachverstand auch bei den Gemeindefesten und Adventsbasaren.

Er war mit Marliese ein sehr treuer Besucher unserer Gottesdienste. Am 21. April 2023 haben wir ihn in Ketzberg zu Grabe gebracht. Wir wünschen Marliese und ihren Kindern und Enkelkindern in dieser Zeit der Trauer viel Kraft und Gottes reichen Segen und danken Klaus sehr herzlich für sein vielfältiges Engagement in unserer Gemeinde.

Dr. Holger Ueberholz



Zum Abschied ein dickes Dankeschön an unsere Küsterin Susanne Baum.

„Möchtest du wieder zum Ostergottesdienst Osterglocken?“ so habe ich Dich, Susanne, noch im Ohr. Wir haben die Osternacht abgesprochen. „An welcher Stelle wird die schwarze Altardecke des Karfreitags mit der österlichen weißen Decke gewechselt?“ Die Osternacht war schon etwas Besonderes. Doch da waren auch die Gottesdienste an den Konfirmationen und Heilig Abend. Und da waren die vielen Trauungen. Da hatte ja auch jedes Brautpaar ihre besonderen Wünsche und Du hast es gemanagt. Und wenn man nach dem Gottesdienst ins Küsterhaus kam und an den von Dir gedeckten Tischen und Stehtischen beim Kirchkaffee ins Plaudern kam, und ich deine schön platzierten Plätzchen wegaß, konnte man uns beiden wohl die wohl verdiente Entspannung nach dem Gottesdienst abspüren.

Als im Oktober 2015 uns das Ehepaar Ziehn verließ, war die Frage: Was nun? Wie dankbar war ich, dass Du bereit warst, den Küsterdienst zu übernehmen und zum 1. November direkt den Küsterdienst im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung übernehmen konntest. Sicher gab es auch Momente, über die Du dich auch ärgern konntest. Und das musste dann auch raus. Doch dann galt es wieder: Krone richten und am nächsten Sonntag wieder zur Stelle sein. Ich danke dir persönlich und im Namen des Presbyteriums für deinen Dienst, auch deinem lieben Mann Robert, der dich immer tatkräftig unterstützt hat. Nun gehst Du in den wohlverdienten Ruhestand. Uns allen fällt dieser Abschied schwer. Du wirst uns fehlen. Wir hoffen aber, auch ohne Küsterdienst dein herzhaftes Lachen in der Gemeinde oft zu hören.

Dir und Robert gönne ich nun die viele freie Zeit und wünsche Euch Gesundheit, viel Kraft und Gottes Segen.

Dein Thomas



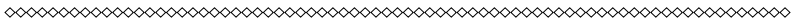
Susanne Baum in der Kirche mit dem geschmückten Weihnachtsbaum.

Foto: Robert Baum



In eigener Sache

Die Art des Papiers dieses „Doppelpacks“ ist anders als in früheren Ausgaben und heißt Naturschutzpapier. Die Ausgabe trägt daher den „Blauen Engel“, das Kennzeichen für Produkte und Dienstleistungen, die im Vergleich zu konventionellen Produkten die Umwelt weniger belasten und Ressourcen bei der Herstellung sparen. Sie enthalten keine für die Umwelt oder Gesundheit schädlichen Substanzen, erfüllen trotzdem ihre Funktion (Gebrauchstauglichkeit) in hoher Qualität. Unser Partner ist die „Gemeindebrief-Druckerei“, eine Offsetdruckerei mit Sitz in Groß Oesingen, die sich auf die Produktion von Gemeindebriefen spezialisiert hat und für den „Blauen Engel“ zertifiziert ist.



Ihr Helfer in Ihrem Garten:

Rasenmähen, jäten, düngen, Gehölzschnitt,
Laub fegen, Terrassenreinigung...
Dies sind nur einige Beispiele meiner
Dienstleistungen. Sprechen Sie mich für weitere
Wünsche in einem unverbindlichen Gespräch an.

Kontakt:

Tel. 02 12 - 23 27 89 55
gartenpflege-andreas-ritter
- 1jimdosite.com
E-Mail: anritter@t-online.de



Spende

Nachdem zunächst unsere Heizung in der Kirche erneuert werden musste, ging auch in unserem Wohnhaus Zwinglistraße 23 die Heizung kaputt und für das Gemeindezentrum fiel eine Pumpe aus. Dank der Firma von Dirk Seibert konnte alles recht kostengünstig erneuert werden.

Doch all das belastet unseren Haushalt zusätzlich. Natürlich sind wir Ihnen allen dankbar für Ihren Mitgliedsbeitrag – genannt auch Kirchensteuer. Wenn Sie uns zusätzlich mit einer Spende bedenken würden, wäre uns sehr geholfen.

Hier ist die Bankverbindung:

Per Überweisung an die folgende Kontonummer:

Kirchengemeinde Gräfrath,

KD-Bank Dortmund,

DE55 3506 0190 1088 3521 10

GENODED1DKD

Oder: Stadtparkasse Solingen:

DE09 3425 0000 0000 4050 35

Stichwort: Heizung

Sie können aber auch gerne andere Bereiche der Kirchengemeinde unterstützen und dementsprechend das Stichwort anpassen.

Vielen Dank.

Thomas Schorsch





Küster:in gesucht

Wir suchen ab Juli 2023 im Rahmen eines Minijobs eine Nachfolge für unsere Küsterin Susanne Baum.

Wie bieten:

– eine schöne Kirche. Wir feiern abwechslungsreiche Gottesdienste, erleben ganz unterschiedliche Trauungen und ansonsten viele bunte Veranstaltungen. Und Sie werden unterstützt durch nette Leute aus dem Presbyterium.

Wir suchen:

– einen Menschen mit einem Herz für Kirche, der oder die gerne vor allem die Gottesdienste im Blick auf Ausstattung und Technik mit vorbereitet und begleitet und dazu zum Kirchkaffee ins Küsterhaus einlädt.

Der Küsterdienst soll dazu beitragen, dass sich Menschen in der Kirche wohl fühlen.

Wer Interesse hat und Näheres wissen möchte, wende sich an:
thomas.schorsch(at)ekir.de oder 0212 / 5 97 67



Ev. Kirche am Markt

Foto: Robert Baum



Gartenbaubetrieb & Friedhofsgärtnerei

Dreier e.K.

Inhaber Patricia Neubecker

Aufmachung und Instandhaltung von Grabstätten

Kranzbinderei · Dekorationen zu allen Gelegenheiten



Lützowstraße 92
42653 Solingen

Telefon (0212) 59 21 73
Telefax (0212) 59 35 14



Christlich-Islamischer Gesprächskreis Solingen

Halbjahresplan 2.2023: Juni bis November 2023

Doris Schulz: doris-schulz2018@t-online.de oder Tel. 0212-203737

<u>30. Mai bis 17. September</u>	Am Mahnmal d. Jugendwerkstatt SG Mildred-Scheel- Berufskolleg	30 Jahre danach – Der Brandanschlag auf das Haus der Familie Gene am 29.05. 1993	Ausstellung im Museum für Verfolgte Künste, Wuppertaler Straße 160
Vom Abend des 28. Juni bis Abend des 2. Juli 2023		Opferfest der Muslime	
<u>Freitag, 18. 8. 2023</u> 19.00 bis 21.00 Uhr	Gemeindehaus St. Clemens/Franziskus- Saal, Goerdelerstraße 74 42651 Solingen	Die Offenbarung des Johannes – ein Buch mit sieben Siegeln?	Armin Kopper Pfarrer aus Rösraath
<u>Mittwoch, 13. 9. 2023</u> 18.30 bis 20.45 Uhr	Bergische VHS Forum Mummstraße 10 42651 Solingen	Wenn das Leben aus den Fugen gerät – als muslimische Notfallbegleiterin im Ahrtal unterwegs	Rania Al-Khatib Deutsche Post DHL Group, dort verantwortlich für das Mitarbeiterengagement
<u>Montag, 23. 10. 2023</u> 19.00 bis 21.00 Uhr	Zentrum Frieden Alfred-Nobel-Str. 1 Ecke Wupperstraße 120 Bus-Halt Nr. 698 Küppersfeld	Gemeinsam aus Bibel und Koran lesen	Meryem Kroker Isl. Theologie a. Master Uni Osnabrück Friederike Schmid Pfarrerin a. d. Ev. Stadtkirche Mitte
<u>Montag, 27. 11. 2023</u> 19.00 bis 21.00 Uhr	Zentrum Frieden Alfred-Nobel-Str. 1 Ecke Wupperstraße 120 Bus-Halt Nr. 698 Küppersfeld	Religiöser Pluralismus in der Ukraine – mit Blick auf die Griechisch-Katholische Kirche	Mykhailo Fetko Kaplan/Klinikseelsorger am Städt. Klinikum Solingen



*Das
Mitsing-Event
für ganz Solingen*

Von Udo Jürgens bis „Nun danket alle Gott“
22. Oktober 2023 um 17 Uhr
Evangelische Stadtkirche Ohligs

**Juli**

Gräfrath



Ketzberg

Sonntag 2. 7.		gemeinsam mit Gemeinde Ketzberg	10.30	Gottesdienst Sommerpredigtreihe Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 9. 7.		gemeinsam mit Gemeinde Ketzberg	10.30	Gottesdienst Sommerpredigtreihe Diakonin Bärbel Albers
Sonntag 16. 7.		gemeinsam mit Gemeinde Ketzberg	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Sommerpredigtreihe Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 23. 7.	10.30	Gottesdienst Sommerpredigtreihe Pfarrer Thomas Schorsch		gemeinsam mit Gemeinde Gräfrath
Sonntag 30. 7.	10.30	Gottesdienst Sommerpredigtreihe Pfarrer/in Kunellis		gemeinsam mit Gemeinde Gräfrath

August

Sonntag 6. 8.	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Sommerpredigtreihe Prädikant Dr. Holger Ueberholz		gemeinsam mit Gemeinde Gräfrath
Sonntag 13. 8.	10.30	Gottesdienst Verabschiedung von der Küsterin Susanne Baum Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	10.30	Gottesdienst im Garten für Kinder und Erwachsene Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 20. 8.	10.30	Gottesdienst vorbereitet von Eltern der Konfirmanden Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Prädikantin Miriam Hindenberger
Sonntag 27. 8.	10.30	Mittendrin-Gottesdienst Feuerwehrhalle Brandteich Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann

September

Sonntag 3. 9.		gemeinsam mit Gemeinde Ketzberg	10.30	Fest-Gottesdienst 150jähriges Kirchen- jubiläum Oberkirchenrätin Henrike Tetz
------------------	--	------------------------------------	-------	---

**September****Gräfrath****Ketzberg**

Sonntag 10. 9.	10.30	Gottesdienst Begrüßung neuer Kindergarten-Kinder Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	18.00	Abendstern-Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 17. 9.	10.30	Gottesdienst Prädikant Dr. Holger Ueberholz	10.30	Gottesdienst Kreuz und Quer-Team
Sonntag 24. 9.	10.30	Gottesdienst Begrüßung der neuen Konfirmand:innen Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers anschließend Gemeindeversammlung	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann anschließend Gemeindeversammlung

Oktober

Sonntag 1. 10.	10.30	Gottesdienst; Erntedank Abendmahl Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst; Erntedank Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 8. 10.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann		gemeinsam mit Gemeinde Gräfrath
Sonntag 15. 10.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	gemeinsam mit Gemeinde Gräfrath
Sonntag 22. 10.	10.30	Gottesdienst Pfarrer:in Kunellis	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Prädikantin Miriam Hindenberger
Sonntag 29. 10.	10.30	Gottesdienst Prädikant Dr. Holger Ueberholz	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann
Dienstag 31. 10.	19.00	Reformationstag Gottesdienst in Widdert Lacherstraße 43	19.00	Reformationstag Gottesdienst in Widdert Lacherstraße 43

November

Sonntag 5. 11.	10.30	Jubelkonfirmation Abendmahl Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 12. 11.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Kreuz und Quer-Team



November



Gräfrath

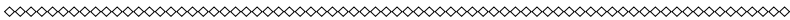


Ketzberg

Sonntag 19. 11.	10.30	Gottesdienst Prädikant Dr. Holger Ueberholz	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Förster
Mittwoch 22. 11.		gemeinsam mit Gemeinde Ketzberg	19.00	ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag
Sonntag 26. 11.	10.30	Ewigkeitssonntag Abendmahl Gedenken der Verstorbenen Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Ewigkeitssonntag Gedenken der Verstorbenen Pfarrer Christof Bleckmann

Dezember

Sonntag 3. 12.	10.30	1. Advent Familien-Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	10.30	1. Advent; Gottesdienst mit der Frauenhilfe Pfarrer Christof Bleckmann
-------------------	-------	---	-------	--





ADOLPHS

MALERBETRIEB GMBH

seit 75 Jahren

- Dahler Str. 61, 42653 Solingen
- Tel. (02 12) 5 37 59
- Fax (02 12) 5 28 21
- Mobil 0173 / 2 86 37 60
- e-mail: info@malermeister-adolphs.de
- internet: www.malermeister-adolphs.de



Kirche Ketzberg – ein Blick auf eine der schönsten Kirchen Solingens

Die charakteristische Silhouette der Ketzberger Kirche ist eine weithin sichtbare Landmarke. An der Lützowstraße und der Tersteegenstraße ist die Kirche für alle, die im Verkehr unterwegs sind, ein Hingucker, ebenso für die Besucherinnen und Besucher des Friedhofs. Der Klang der Glocken ist im Stadtteil hörbar und strukturiert den Tag. Im Schatten der Kirche ist ein angenehmer Aufenthalt, Bänke laden zum Verweilen ein.

Wer durch das Portal tritt, kann sich willkommen fühlen. „Hier ist Gottes Haus“ steht über dem Eingangstorbogen, und das ist immer zugleich das Haus der Menschen. Hier ist jede und jeder willkommen. Der Kirchraum ist barrierefrei und hell, festlich und zieht den Blick in die Höhe. Bequeme Stühle bieten 150 Personen Platz. In Gottesdiensten erklingt die festliche Orgel oder es wird auf modernen Instrumenten gespielt. Gesang und Musik sind genauso wichtig wie Gebete, Bibelauslegung und der Segen. Die Kirche ist seit Langem Konzertkirche für die Young Voices und unisono, zuletzt auch für klez&more und experimentelle Musik. Der Raum passt zu dem, was in der Kirche gefeiert und geteilt wird.



Fotos: Christof Bleckmann

Mit dem Fahrrad zur Kirche

Neue, stabile Fahrradständer wurden jetzt auch an der Ketzberger Kirche errichtet. Aus vielen guten Gründen empfiehlt es sich, mit dem Rad zur Kirche zu kommen. Die neuen Fahrradständer sollen den Service für Radfahrer verbessern und die Möglichkeit bieten, das Rad sicher anzuschließen.

Segen für Radfahrer:

Gott stärke Deine Füße, damit Du kraftvoll in die Pedale treten kannst.

Gott schenke Dir Rückenwind, damit Du schneller ans Ziel kommst.

Gott behüte und beschütze Dich auf allen Radwegen.



KLEZ & MORE



Konzert von Klez & More zum Kirchenjubiläum

Samstag, 2. September 2023 um 18 Uhr
Evangelische Kirche Ketzberg

„Wo ist das Glück?“

Im diesjährigen Programm greifen wir aus dem Klezmer – der Musik der osteuropäischen Juden – überwiegend auf die heiteren und schwungvollen Stücke des Genres zurück und mischen diese abwechslungsreich mit weiteren glücksfördernden Elementen aus Swing, Folk und Populärmusik. Elisabeth Verhoeven, Radiosprecherin und Rezitatorin, nimmt das Thema facettenreich mit eindrucksvoll vorgetragenen Gedichten und Texten auf:

„Glück, das: Ergebnis des Zusammentreffens besonders günstiger Umstände. So steht's im Lexikon und sagt doch gar nichts. Das Glück ist nicht zu fassen und was für den einen ein Glück ist, ist für den anderen ein Unglück. Aber alle wollen es.

Wir jagen dem Glück nach, wollen es fangen, festhalten und am besten für immer glücklich sein. In unserem Programm gehen wir auch auf die Suche nach dem Glück, aber wir lassen es langsam angehen. Mit Gedichten, Musik und Geschichten nähern wir uns dem Phänomen und wer weiß, vielleicht kommt das Glück ja ganz von selbst.“

Der Eintritt ist frei, um Spenden für das palliative Hospiz Solingen wird gebeten.



**Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am Sonntag, den 3. September 2023 um 10.30 Uhr
und anschließendem Fest rund um die Kirche!**

Im Festgottesdienst zum 150. Geburtstag unserer Kirche predigt Oberkirchenrätin Henrike Tetz. Sie vertritt unseren Präses.

Danach feiern wir mit Ihnen: Aktionen für Kinder (unter anderem Hüpfburg), Pizza, Fotoausstellung in der Kirche... Lassen Sie sich überraschen!

Gerne nehmen wir für das Fest auch ihre zweckgebundene Spende entgegen (Bankverbindungen siehe Seite 47).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Noch mal der Aufruf: Für eine Ausstellung suchen wir alte – gerne auch sehr alte – Fotos von oder mit unserer Kirche. Haben Sie etwas, das Sie uns zur Verfügung stellen können? Natürlich bekommen Sie das Bild zurück.

Ansprechpartnerin hierfür ist Presbyterin

Jana Seibert: [jana.seibert\(at\)ekir.de](mailto:jana.seibert(at)ekir.de) oder alternativ

Nicola Henkel, Telefon 59 17 43 bzw. [nicola.henkel\(at\)ekir.de](mailto:nicola.henkel(at)ekir.de)

Wir freuen uns auf Ihre Bilder!



Gottesdienste in Ketzberg

Gottesdienste in Ketzberg leben von einem beeindruckenden Kirchraum, Musik und Gesang, alltagsbezogenen Themen, unaufgeregter Spiritualität, Stille, verständlicher Sprache und freundlicher Atmosphäre. Mit Kinder- und anschließend Kirchencafé. Wir taufen sonntags um 10.30 Uhr oder in separaten Taufgottesdiensten.

Wir danken allen, die Gottesdienste in der Ketzberger Kirche mitgestalten: Miriam Hindenberger (Presbyterin in Ohligs und Prädikantin) und Thomas Förster (Pressepfarrer und Assessor des Kirchenkreises).

Um Energie zu sparen, wird die Kirche im Herbst und Winter nur wenig geheizt. Ziehen Sie bitte warme Kleidung an.

Besondere Gottesdienste:

- Die **Sommer-Predigtreihe** bietet Texte der neutestamentlichen Apostelgeschichte (bis 16. 7. in Ketzberg, 23. 7. – 6. 9. in Gräfrath).
- Im **Familiengottesdienst** am 13. 8. geht es um Neuanfänge in Schule, Kita, Musikschule, Schwimmkurs... und um Gottes Segen für alles Neue. Bei gutem Wetter feiern wir im Garten des Gemeindehauses.
- Die schönen **Abendlieder** des Gesangbuchs kommen beim Abendstern-Gottesdienst (10. 9., 18.00 Uhr) zum Einsatz.
- Das Thema der Gottesdienste mit dem **Kreuz- und Quer-Team** (17. 8. und 12. 11.) standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest – es gibt aber wie immer kreative und -maßvolle- Elemente der Beteiligung. Das Team freut sich über alle, die gern mit vorbereiten möchten.
- Zum **Erntedankgottesdienst** (1. 10.) können alle haltbare Lebensmittel mitbringen, die in der Kirche aufgebaut und anschließend an die Solinger Tafel gespendet werden. Der Gottesdienst ist anschaulich und für Kinder und Erwachsene geeignet.
- Ende der Sommerzeit am Sonntag, 29. 10.
- Am **Buß- und Betttag** (22. 11.) feiern wir einen ökumenischen Abendgottesdienst (19.00 Uhr).
- Am **Toten- oder Ewigkeitssonntag** (26. 11.) gedenken wir der Verstorbenen und lesen betend ihre Namen. Am Eingang zur Kirche fragen wir Sie, wessen Namen wir im Gebet nennen sollen. Anschließend gibt es im Gemeindehaus einen Tag der Gemeinschaft (siehe Seite 35).
- Das neue Kirchenjahr beginnt am **1. Advent** (3. 12.) mit einem Gottesdienst der Evangelischen Frauen.



Helfen Sie mit, diese Kirche zu erhalten!

20 Jahre Verein der Freunde der Ketzberger Kirche



Foto: Christof Bleckmann

Im März 2003 wurde der Verein der Freunde der Ketzberger Kirche gegründet: Nach der Renovierung der Kirche lasteten hohe Schulden auf der Kirchengemeinde. Viele Mitglieder und Spender legten so viel Geld zusammen, dass im Jahr 2018 die letzte Rate bezahlt war – eine ganz großartige Leistung einer sehr aktiven Generation!

Die Bemühungen, nach diesem Erfolg die Vereinsarbeit zugunsten anderer Zwecke weiter zu führen, scheiterten an rechtlichen Hürden. Etliche Mitglieder verließen den Verein.

Im Jubiläumsjahr 2023 soll die Vereinsarbeit neu belebt werden mit dem bestehenden Vereinszweck. Ein neuer Vorstand sammelt Spenden und lädt neu zur Mitgliedschaft ein. Ziel ist, die Bauunterhaltung der Ketzberger Kirche zu fördern. Das ist heute und in Zukunft nötig, weil die Kirchengemeinde nicht die Kraft hat, alle notwendigen und sinnvollen Maßnahmen zu finanzieren.

Die Bitte um Spenden und Mitgliedsbeiträge richtet sich daher an alle, die die Ketzberger Kirche lieben und sie erhalten möchten. Der Verein lädt auch Menschen ein, die nicht Mitglied der Evangelischen Kirchengemeinde Ketzberg sind, aber etwas Gutes für die Ketzberger Kirche tun wollen. Wer immer etwas zum Erhalt dieser Kirche beitragen möchte, kann sich beteiligen.

Der neue Vorstand plant noch, wie die Vereinsarbeit aussehen soll. Wer sich schon interessiert, kann sich gern bei den Vorstandsmitgliedern

Pfarrer Christof Bleckmann und

Folkert van Lessen melden (Kontakt Daten Seite 47).



Konfiunterricht 2023 – 2025



Jungen und Mädchen, die 12 Jahre alt sind, nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen und / oder im Jahr 2025 Konfirmation feiern möchten, können zur Ketzberger Konfi-Arbeit 2023/2025 kommen. Der neue Kurs beginnt im August, wenige Wochen nach Beginn der Schule. Der Unterricht ist zunächst dienstags um 15 Uhr, im 2. Unterrichtsjahr gibt es Projekte,

die dienstags und auch an anderen Tagen laufen.

Eingeladen sind alle Getauften – sie erfahren, was es bedeutet, getauft zu sein. 12-jährige, die noch nicht getauft sind, können auch teilnehmen und werden dann im Zusammenhang der Konfirmation getauft.

Weitere Themen sind: Glaube, Gott, Jesus, Kirche – und bei allem wird der Bezug zum Leben der Teilnehmenden gezogen. Vorkenntnisse sind willkommen, aber keine Voraussetzung.

Die Unterrichtsmethoden sind der Jugendarbeit ähnlich: Erlebnis-Pädagogik, Diskussionen, Spiele, Kreativität, eine Wochenendfahrt. Die Teilnehmenden sollen auch Gottesdienste erleben. Das geht am besten, wenn viele aktiv beteiligt sind.

Anmeldungen bitte bis 15. 8. 2023 an Pfarrer Bleckmann (Kontakt Daten Seite 47).

Seit Mai 2023 läuft bereits ein Kurs derer, die 2024 konfirmiert werden. Wir stellen die Unterrichtszeit mit Beginn des Jahrgangs 2023/2025 also um: Sie dauert 20 statt 12 Monate und bietet damit etwas mehr Zeit für Gemeinschaftserlebnisse, aber auch Pausen und Projekte.



Die Fotos (Oben: B. Sichelschmidt-Brux, unten: T. Menge) zeigen die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023.



Besondere Veranstaltungen

Gemeindeversammlung

Das Presbyterium lädt alle Mitglieder und alle Mitarbeitenden der Gemeinde zur jährlichen Gemeindeversammlung am Sonntag, 24. 9. 2023 ein. Beginn ist mit einem Abendmahlsgottesdienst um 10.30 Uhr. Nach einer ganz kurzen Pause folgen Berichte aus dem Gemeindeleben, Informationen zur Presbyteriumswahl 2024 und Stand der Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Gräfrath.

Gemeinsam statt allein



Foto: Birgit Arndt /
fundus-medien.de

Zu einem Tag der Gemeinschaft laden wir am 26. 11. 2023, dem Toten- oder Ewigkeitssonntag, ins Gemeindehaus Ketzberg, Tersteegenstraße 52a. Insbesondere Friedhofsbesucher:innen mit oder ohne Freund:innen und Familienangehörige laden wir ein, sich an dem Tag im Gemeindehaus aufzuwärmen und auch andere Menschen zu treffen.

Für viele Menschen ist der Toten- oder Ewigkeitssonntag ein bedrückender Tag. Die Gemeinde möchte Ihnen an diesem Tag etwas Herzenswärme und Freundlichkeit schenken.

Es gibt ab 11.30 Uhr heiße Suppe, Kaffee und Kuchen. Der Bastelkreis zeigt, was er übers Jahr an Geschenken und Dekorationen geschaffen hat: Hübsche Kleinigkeiten, Gebäck, Marmeladen, verschiedene Sorten Essig und Adventsgestecke. Der Erlös und alle eingehenden Spenden an dem Tag gehen an einen sozialen Zweck. Einen Adventsbasar gibt es in diesem Jahr in Ketzberg nicht.

Wir hoffen, dass dieses neue Angebot für viele Menschen interessant und hilfreich ist. Wir hoffen, dass der Tag nicht nur traurig ist, sondern auch gemeinschaftlich, solidarisch, tröstlich und hoffnungsvoll. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Aktuelles aus dem Presbyterium Ketzberg

Die monatlichen Sitzungen beginnen mit Gottes Wort und Gebet und enden mit Gebet und Segen. Alle menschliche Klugheit, die im Presbyterium zweifellos vorhanden ist, braucht doch auch den Segen Gottes.

Zweites wiederkehrendes Ritual ist die Wahrnehmung der Situation im Stadtteil: Ist etwas passiert, das uns betrifft oder betreffen sollte? Zum Beispiel sind Kita-Ausbau, Schulpolitik und ökologische Stadtteil-Projekte auch für die Gemeindeleitung interessant, weil das alles das Leben der Menschen im Stadtteil verändert.



Foto: Bernd-Christoph Matern /
fundus-medien.de

In den letzten Presbyteriumssitzungen haben wir den Jahresabschluss 2021 – er war positiv! – festgestellt, dankbar für alle Mittel, die uns unsere Mitglieder als Kirchensteuern anvertrauen und der Verantwortung bewusst, sparsam und wirtschaftlich mit ihnen umzugehen.

Anliegen der angestellten und der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreffen das Presbyterium regelmäßig wie die Bausachen: Regelmäßige Messungen von Luftfeuchtigkeit, Reparaturen, Fahrradständer – viele praktische Details tragen dazu bei, dass Menschen die Kirche und das Gemeindehaus gern aufsuchen.

Die nächste Presbyteriumswahl haben wir durch Beschlüsse vorbereitet: Sieben (bisher acht) Presbyterinnen und Presbyter sollen ab 2024 zusammen mit mir die Gemeinde leiten. Gemeindemitglieder können per Urnenwahl, Briefwahl oder digital ihre Stimme fürs Presbyterium abgeben. Wir suchen noch ein Gemeindemitglied unter 26 Jahren, das im Presbyterium mitwirkt und die Anliegen und Erfahrungen der jungen Generation einbringt.

Die Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Gräfrath und unsere Situation im Klingenkirchenprozess, der verbindlichen Zusammenarbeit der Gemeinden Solingens, beschäftigen uns in jeder Sitzung (siehe Seite 8). Wir hoffen, dass unsere Begabungen und unsere Beratungen den Menschen in der Gemeinde und im Stadtteil nützen. Wenn Gott Segen gibt, brauchen wir uns keine Sorgen zu machen.

Pfarrer Christof Bleckmann
Vorsitzender des Presbyteriums



Konzertankündigung unisono in Ketzberg



Samstag, 11. 11. 2023
Sonntag, 12. 11. 2023
Samstag, 18. 11. 2023
Sonntag, 19. 11. 2023
Beginn: jeweils 19.00 Uhr

Mal wie eine sanfte Brise, dann ein gewaltiges Feuerwerk der Emotionen, allem voran voller Spaß, Emotionen, Kraft und mutmachenden Aussagen... dies und noch vieles mehr haben sich die Sänger:innen von Unisono für ihre „traditionellen“ Herbstkonzerte im November in der Ketzberger Kirche vorgenommen. Wer uns kennt, weiß, dass das noch lange nicht alles ist.

Es erwartet die Zuhörer:innen ein buntes Programm aus Gospel, Pop, Soul und noch vielem mehr. Unterstützt von den Profimusikern Tim Weichsel (Schlagzeug), Ralf Schusdzarra (E-Bass), Kalle Kappner (Piano), Knut Kornatz (Gitarre), Erich Leininger (Saxofon), und unter der Leitung von Elisabeth Szakács erklingen mal sanfte und gefühlvolle Töne, aber auch Songs voller Power mit echtem Ohrwurmpotential. Lasst Euch begeistern, anstecken und bewegen vom kraftvollem Gesamtklang, sowie von der inspirierenden und verbindenden Kraft der Musik.

Der Ketzberger Chorverein, „W4ir Stimmen für Ketzberg“, ist dafür verantwortlich, dass die Sänger:innen aus drei Chören – unisono, den Young Voices und dem Klassik Chor Ketzberg – ihrer gemeinsamen Leidenschaft nachgehen können. Die Corona-Pandemie hat überall in der Kunst- und Kulturbranche für großflächige finanzielle Lücken gesorgt, so auch in der Ketzberger Vereinskasse. Chormusikalische Begleitung zu vielen Anlässen, abendfüllende Konzerte und andere Aktionen der Chöre kann es jedoch nur geben, wenn es Förderung gibt. Die Einnahmen aus Eintritt, Spenden und Co. kommen daher dem Verein zugute, auf dass der Solinger Chorklang auch in den nächsten Jahren noch erhalten bleibt.

Der Kartenvorverkauf startet am Freitag, 20. 10. 2023 in der Zeit von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Ketzberg, Tersteegenstraße 52, 42653 Solingen. Weitere Vorverkaufstermine sind Freitag, 27. 10. 2023 und Freitag, 3. 11. 2023 (18.30 Uhr – 19.30 Uhr, Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Ketzberg).

Weitere Informationen erhaltet ihr unter:
www.unisonogospel.de, auf Instagram unter (at)unisonogospel oder
per E-Mail an [info\(at\)unisonogospel.de](mailto:info(at)unisonogospel.de).



Probe bei unisono – oder: Ich gebe ALLES!

Freitag 19.30 Uhr, Gemeindesaal Ketzberg

Stühle stehen in 2er-Reihen im Halbkreis vor der Bühne, im Zentrum ein Klavier, zartes Klingeln eines Glöckchens.

Die Menschen, viele bislang in Gruppen zusammenstehend, machen sich auf den Weg zu einem freien Stuhl, setzen sich – jede Stimmlage gruppenweise für sich.

Die Probe beginnt:

Wer denkt, jetzt wird gesungen, irrt!

Erst kommt der Körper dran...

- Alle stehen auf, es wird sich gereckt, gestreckt, die Schultern rotiert
- Seitliche Armschwünge
- Mobilisation und Erwärmung der Hals- und Nackenmuskulatur (Kinn zum Brustbein, abwechselnd nach oben und unten – links und rechts schauen)
- Wirbelsäule ein- und aufrollen, Wirbelsäulenrotation
- Lockerung der Bein- und Armmuskulatur durch ausschütteln
- Erwärmung des Zwergfells, stoßweise herauspressen von p-t-k-f-s-sch

Nun die ersten Töne:

- Nach Vorgabe des Klaviers den Tönen folgen (stimmig, gebunden, sirenenartig,...)

Einstieg in die Lieder:

- Zunächst wird das Lied komplett aus der Erinnerung mit allen Stimmlagen gesungen, ggfs. Unterstützung durchs Klavier oder Play-back
- Erste Fehler werden – nach Stimmlage – ausgemerzt
- Elisabeth Szakács wendet sich bestimmten Passagen im Stück zu und jede Stimmlage wird durch Erarbeiten und Üben verbessert
- Gemeinsames Singen des geübten Teils und anschließend des kompletten Lieds

Das Verfahren wird nun bei jedem unserer Lieder durchgeführt.

Pause gegen 20.45 Uhr

- Fortführung der Arbeit an den Liedern
- Emotionales Schlusslied
- Terminabsprachen

Ende gegen 21.30 Uhr

- Ermattet aber dennoch hochzufrieden geht es nach Hause.



Probe im Klassik Chor – immer wieder entspannt...

Zufrieden und nahezu beschwingt verlasse ich den Gemeindesaal in Ketzberg. Wieder einmal eine Probe des Klassik Chors zu Ende...

Mit mir treten etwa 20 Chormitglieder den Heimweg an.

Anfangen haben wir eigentlich wie immer. Die ersten Sängerinnen und Sänger treffen ab 19.30 Uhr ein, dann steht man in kleinen Grüppchen beisammen „tottert“ über dies und das. Besonders fleißige stellen bereits die Stühle im Halbkreis auf, damit es pünktlich um 19.45 Uhr losgehen kann...

19.45 Uhr: WIR BEGINNEN! Nicht etwa mit Singen, nein, die erlahmten Körper werden erstmal in Schwung gebracht... Das schafft natürlich nicht Euphorie in die Gruppe – aber alle machen mehr oder weniger geübt fleißig mit.

SINGEN? Weit gefehlt... Erste Töne dürfen erschallen, immer nach Vorgabe des Pianos. Mal gebunden, mal in auf- und absteigender Tonfolge, dann Tonleiterübungen. Zwischendurch dürfen es auch Wortbildungen sein, die das Rhythmusgefühl und...

ABER DANN: Noten werden herausgeholt und die Lieder nach Ansage von Elisabeth Szakács mit großer Begeisterung gesungen. Die Liedauswahl ist dabei vielfältig: Sie reichen vom „Ave verum Corpus“ von Mozart oder sein „Halleluja“ bis zu Stücken von Haydn, J. S. Bach, Händel und A. L. Webber. Interessant ist jedes Mal die Lied-Auswahl der „Geburtstagskinder“. Wer in dem vergangenen Monat Geburtstag hatte, darf sich ein Lied aussuchen, das der Chor dann verschenkt. Interessant: Bei der Auswahl hat sich mittlerweile eine Top Ten herausgebildet.

Übrigens ist das Ziel der Proben die Bereicherung von Gottesdiensten aber auch eigene Konzerte, in denen der Chor seine Qualität darstellen kann.

Ach ja, interessierte Sängerinnen und Sänger sind gerne gesehen und herzlich Willkommen. Gerade bei den Männern besteht noch Entwicklungsbedarf...

Kurt Runge



*Probe Klassik Chor
im Gemeindezentrum Ketzberg
Foto: Kurt Runge*



Drei Fragen an unsere Kindergartenleiterin Kerstin Buchner

Was erzählst Du uns von dir?

Seit dem 15. September 2022 arbeite ich in Gräfrath als Leitung der Kita „In der Freiheit“, nachdem ich vorher 17 Jahre lang eine Großtagespflege in Ohligs geleitet habe. Ich bin 50 Jahre alt, komme auch aus Ohligs und lebe dort. In der Vergangenheit habe ich aber auch schon mal ein paar Jahre auf der Wuppertaler Straße gewohnt.



Kindergartenleiterin Kerstin Buchner

Foto: privat

Welche Verbindungen hast Du zur Gemeinde?

Ich war lange Presbyterin in der Kirchengemeinde Ohligs, musste durch den Wechsel zum Diakonischen Werk jetzt ausscheiden, stehe aber jetzt im Februar wieder zur Wahl als Mitarbeiterpresbyterin. Außerdem bin ich Mitglied der Synode als Vertreterin für die Kindergartenarbeit.

Ich singe sehr gerne und bin Mitglied im Gospelchor, in der Kantorei und mache bei diversen Chorprojekten mit.

Was wünschst Du Dir für den Kindergarten „In der Freiheit“?

Ich wünsche mir sehr, dass wieder Ruhe und Routine einkehrt nach den leider häufigen Personalwechslern und den unruhigen Corona-Jahren. Außerdem wünsche ich mir, dass wir mit der Kirchengemeinde Gräfrath gut zusammenarbeiten, die Andachten und Gottesdienste in bewährter Form fortführen und bei Gemeindeveranstaltungen präsent sein können.

Diesen Wünschen können wir uns nur anschließen! Ganz herzlich willkommen bei uns und auf gute Zusammenarbeit!

Bärbel Albers und Thomas Schorsch

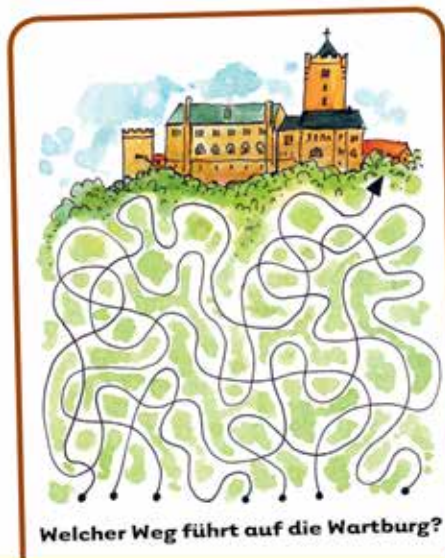


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de





Action-Bibel-Samstag in Gräfrath –

herzliche Einladung zu weiteren bunten und abwechslungsreichen Samstag-Vormittagen für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren am

9. September und am **18. November**
von 10 bis 14 Uhr im
Gemeindezentrum Zwinglistraße 21!



Lange haben wir verzichtet, aber am 6. Mai haben wir das erste Mal nach Corona wieder gebacken!



Perlen des Glaubens

Unsere berühmte Hobby-Detektivin Hildegard Himmelreich nimmt uns jedes Mal mit auf ihre spannenden Entdeckungsreisen und forscht wie immer genau nach!

Um 13.30 Uhr findet eine gemeinsame Abschluss-Andacht statt, zu der auch Eltern und Geschwister herzlich willkommen sind.

Achtung! Eine Anmeldung per Email an baerbel.albers@ekir.de ist unbedingt nötig. Flyer werden vorher im Kindergarten und in der Grundschule verteilt und erinnern Kinder und Eltern daran.

Bärbel Albers

Fotos: Gabi Schurr



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Jugendangebote – Konfis & Friends

Gräfrather Lichterzauber:
am 1. und 2. September,
jeweils ab 18 Uhr – unsere
Konfirmand:innen
präsentieren in der Kirche
am Markt einen sehr
besonderen Tisch. Sie haben
ihren ganz eigenen Platz bei
Gott gestaltet und laden ein,
selbst Platz zu nehmen und sich eigene Gedanken zu
machen.



Bärbel Albers



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

Jugendgottesdienst
„Gott, was magst du?“
am 20. Oktober, 19 Uhr
im Evangelischen
Gemeindezentrum
Zwinglistr. 21, anschließend
hat das Jugendcafe
geöffnet.

Termine für **Konfi-Treffs am Freitag
Abend** im Gemeindezentrum oder zu
anderen Gelegenheiten werden nach den
Ferien bekannt gegeben. Einzelheiten
jeweils aktuell in der KonApp und auf
www.kirchegraefrath.de!





Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a

Was	Wann	Inhalt	Alter	Auskunft
Miniclub	Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr	Basteln, Malen, Spielen, Spaß haben	ab 1 Jahr	Frau Schulten 0176/81 08 59 48
Soulkids	Mittwoch 16.00 Uhr	Singen, Spielen, biblische Kindermusicals kennenlernen	ab 1. Schuljahr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Soulteens	Mittwoch 17.00 Uhr	neue christliche Popsongs, trendige Gospels	nach Eignung ab 6. Schuljahr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Kindergruppe Affenbande	Donnerstag 16.00-18.00 Uhr	Basteln, Malen, Spielen, Spaß haben	5 – 12 Jahre	Maren Breithor- Engels 0176-52 00 34 23
Jugendcafé	Freitag 18.00-22.00 Uhr	Essen, Trinken, Musik, Spiel, Aktion, Gespräche	ab 12 Jahre	Maren Breithor- Engels 0176-52 00 34 23
Art-Night	Mittwoch nach Vereinbarung	Kreatives		Maren Breithor- Engels 0176-52 00 34 23
Garten-Projekt	nach Vereinbarung			Maren Breithor- Engels 0176-52 00 34 23



Miniclub

Individuelle Betreuung für Kinder ab 12 Monaten

Was: Wir spielen (drinnen und draußen), wir basteln, wir singen,
wir hören Geschichten, wir fahren Bobbycar und noch vieles mehr.

Wo: Gemeindezentrum Ketzberg
Tersteegenstraße 52

Wann: Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
(Wahlweise ein oder mehrere Tage)

Bei Interesse bitte melden bei:
Patricia Schulten (Tel: 0176 - 810 85 948)

oder: www.miniclub-sollingen.de





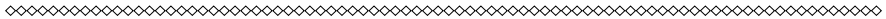
Veranstaltungen für Erwachsene im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a

Veranstaltung	Termine	Auskunft
Tanzkreis	montags 15.00 Uhr	Frau Tegeler 5 10 76 Frau Schmidt 0176-20 42 69 51
Senioren-gymnastik	dienstags 9.30 Uhr	Frau Dormuth 5 29 39
Besuchsdienstkreis	1. Dienstag 18.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01
Kreuz- und Quer-Gottesdienst Vorbereitung	nach Vereinbarung.	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01
Abend der Begegnung	11. 7., 12. 9., 14. 11. 19.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01
Bastelkreis	nach Vereinbarung	Frau Berg 54 91 33
Männerfrühstück	28. 6., 12. 7., 9. 8., 13. 9., 18. 10., 22. 11. 10.00-12.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01 mit Anmeldung
Gospelchor Unisono	Freitag 19.30 Uhr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Klassikchor	donnerstags 19.45 Uhr (nach Vereinbarung)	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Young Voices Facebook: youngvoices Instagram: youngvoices.sg	Mittwoch 18.45 Uhr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Frauenhilfe	14-täglich Donnerstag 15.00 Uhr	Frau Tegeler 5 10 76
Gemeindenachmittag Sonntags	25. 6., 16. 7., 13. 8., 17. 9., 8. 10. 14.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01 mit Anmeldung
Ketzberger Kirchen-Küche	1. Sonntag nach dem Gottesdienst	Frau Heike Weck 0157-56441711 heikeweck(at)onlinehome.de
Literaturkreis	mittwochs 15.00 Uhr 12. 7., 16. 8., 20. 9., 25. 10., 29. 11.	Ursula Nink-Wipper 81 57 47



Das Presbyterium Ketzberg

Presbyterium	Telefon-Nr.	E-Mail
Vorsitzender: Christof Bleckmann	0157 / 30 66 73 01	christof.bleckmann(at)ekir.de
Jana Seibert		jana.seibert(at)ekir.de
Carsten Heinrichs		carsten.heinrichs(at)ekir.de
Nicola Henkel	59 17 43	nicola.henkel(at)ekir.de
Reiner Kirchner	0157 / 87 95 05 32	reiner.kirchner(at)ekir.de
Gudula Polei	59 29 55	gudula.polei(at)ekir.de
Claudia Chur	4 55 24	claudia.rukover(at)ekir.de
Kurt Runge	0162 / 980 12 68	kurt.runge(at)ekir.de
Folkert van Lessen		folkert.van_lassen(at)ekir.de



Bestattungen Zimmermann

Ihre Trauer in liebevollen Händen.

Birgit Zimmermann
Wuppertaler Str. 42 · 42653 Solingen
Telefon 0212 590363
www.zimmermann-solingen.de






So erreichen Sie uns in Ketzberg Evangelische Kirchengemeinde Ketzberg

Telefonvorwahl von Solingen: 0212

Ev. Verwaltungsamt, Kölner Straße 17
42651 Solingen

Telefon 287-120
E-Mail: krauss(at)evv-wsg.de

Friedhofsverwaltung, Kölner Straße 17
Frau Carola Wojak

Telefon 287-127; Fax 287-166
E-Mail: wojak(at)evv-wsg.de

Pfarrer Christof Bleckmann

Telefon 0157 / 30 66 73 01; 0212 / 5 11 12
E-Mail: christof.bleckmann(at)ekir.de

stellvertretende Presbyteriums-
vorsitzende: Nicola Henkel

Telefon 59 17 43
E-Mail: nicola.henkel(at)ekir.de

Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a
42653 Solingen

Jugendleiterin Maren Breithor-Engels

Telefon 0176 / 52 00 34 23
E-Mail: maren.breithor(at)ekir.de

Küsterin Karen Balint

Telefon 0151 / 12 43 82 50
E-Mail: karen.balint(at)ekir.de

Kirchenmusikerin Elisabeth Szakács

Telefon 5 99 27 39
01577 / 4 03 95 59
E-Mail: elisabeth.szakacs(at)ekir.de

Friedhofsmitarbeiter Rolf Becker

Telefon 0172 / 2 92 52 03
E-Mail: beckerrolf(at)live.de

Telefonseelsorge

Telefon 0800 / 1 11 01 11 oder
0800/1 11 02 22

Diakonisches Werk

Telefon 287-200

Bankverbindung Zahlungsverkehr
und Spenden

IBAN: DE80 3506 0190 1088 3520 48
BIC: GENODED1DKD

Bankverbindung Bareinzahlung
oder Spenden

IBAN: DE75 3425 0000 0001 6957 90
BIC: SOLSDE33XXX



Familien-Nachrichten Ketzberg



Taufe



Trauung



Trauer



*Glaskunst von
Henk Schilling
im Andachtsraum
der Ketzberger
Kirche*

Foto:
Christof Bleckmann



Ketzberger Friedhof

Foto: Christof Bleckmann



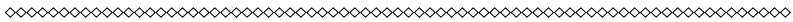
Familien-Nachrichten Gräfrath



Taufe



Trauer



Das Presbyterium Gräfrath

Presbyterium	Telefon-Nr.	E-Mail
Bärbel Albers	64 52 05 25	baerbel.albers(at)ekir.de
Robert Baum	59 32 76	robert.baum(at)ekir.de
Cornelia Diedrich	31 44 90	cornelia.diedrich(at)ekir.de
Ingrid Flittner	20 14 58	ingrid.flittner(at)ekir.de
Silvia Hefer	65 88 65 69	silvia.hefer(at)ekir.de
Annekathrin Helbing-Regiert	6 42 98 48	annekathrin.regiert(at)ekir.de
Andreas Kerl	38 28 08 61	andreas.kerl(t)ekir.de
Vorsitzender: Thomas Schorsch	5 97 67	thomas.schorsch(at)ekir.de



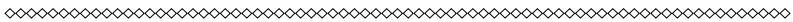
So erreichen Sie uns in Gräfrath

Was oder Wer	Wo / Erreichbarkeit	Bemerkung
Ev. Verwaltungsamt	info(at)evangelische-kirche-solingen.de	Konto-Nr: KGM Gräfrath DE55 3506 0190 1088 3521 10 GENODED1DKD
	Kölner Straße 17 42651 Solingen Telefon 2 87-0 Fax 2 87-1 43	Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Gemeindezentrum	Zwinglistraße 21	Telefon 2 59 22 38
Hausmeister Tony Marquez Anfragen Vermietungen	Zwinglistraße 21 Telefon 0151 / 41 84 54 10	a.marquez-varo(at)hotmail.de
Jugendleiterin Bärbel Albers	Telefon 64 52 05 25	b.albers(at)kirche-graefrath.de
Kindergarten	In der Freiheit 10a Telefon 59 14 73 Fax 2 59 22 50	kitainderfreiheit(at) evangelische-kirche-solingen. de
Pfarrer Thomas Schorsch	Zwinglistraße 19 Telefon 5 97 67 gut zu erreichen: Do 8 – 9 Uhr	t.schorsch(at)kirche-graefrath. de
Kirchenmusik Markus Hartmann	Telefon 23 28 36 72	info(at)markus-hartmann- saxophon.de
Prädikant Dr. Holger Ueberholz	Telefon 59 42 58	holger.ueberholz(at)web.de
Telefonseelsorge	Telefon 0800/1 11 01 11	kostenlos
Diakonisches Werk	Kasernenstraße 21-23 Telefon 2 87-2 00	
Eugen-Maurer-Haus	Melanchthonstraße 75 Telefon 25 81 50	



Termine von A - Z

Was	Wo	Wann	Wer
Bläserensemble Pustekuchen	Gemeinde- zentrum	Donnerstag 17.30 Uhr	Petra Wolfertz Tel. 59 26 60
Frauentreff	Gemeinde- zentrum	1. Dienstag 19.30 Uhr	Inge Hartmann Tel. 2 26 75 31
Gesprächskreis	Gemeinde- zentrum	2. und 4. Dienstag 19.30 Uhr	Dr. Holger Ueberholz Tel. 59 42 58
Jugendangebote	Gemeinde- zentrum	Freitag 19.00 Uhr	Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
Kidstreff 5 – 8 Jahre	Gemeinde- zentrum	Freitag 15.00-17.00 Uhr	Gabi Schurr Tel. 59 13 98 Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
After eight für Kids von 8 – 11 Jahre	Gemeinde- zentrum	Freitag 17.00-18.30 Uhr	Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
Seniorenkreis	Gemeinde- zentrum	1. und 3. Mittwoch 15.00 Uhr	Ingrid Flittner Tel. 20 14 58 Renate Vesper Tel. 59 05 89
Spielgruppe ab 1 Jahr bis Kindergartenalter (monatliche Anmeldung)	In der Freiheit 10	Montag, Mittwoch und Donnerstag 9.30-11.30 Uhr	Karin Straetz Tel. 59 12 20



Impressum

Herausgeber	Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Gräfrath und Ketzberg
Redaktion	Thomas Schorsch (verantwortlich), Bärbel Albers, Ralf Hasler, Christof Bleckmann, Nicola Henkel
Anschrift	Zwinglistraße 19, 42653 Solingen, Telefon 5 97 67
Druck	www.gemeindebriefdruckerei.de
Redaktionsschluss	dieser Ausgabe: 15. 5. 2023 * der nächsten Ausgabe: 23. 10. 2023

kurz notiert ... 

aktuelle Änderungen
beachten!

Gemeindeversammlung
Gräfrath und Ketzberg
Sonntag, 24. September 2023
siehe Seite 7

Offene Kirche Gräfrath
sonntags 15 – 17 Uhr
April bis September

Zeitumstellung auf Winterzeit
Sonntag, 29. Oktober 2023
von 3 Uhr auf 2 Uhr
zurückstellen

Jubiläums-Wochenende
Ev. Kirche Ketzberg
2. und 3. September 2023
siehe Seite 31

Küster:in gesucht!
Ev. Kirche Gräfrath
siehe Seite 24

unisono-Konzerte
Ev. Kirche Ketzberg
siehe Seite 37